

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Graf Lamberg's letzter Wunsch  
**Autor:** Mumenthaler, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-509329>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Graf Lamberg's letzter Wunsch

Es lebe die wackere  
Ritterschaft,  
des Papstes  
und des Kaisers Kraft!  
Es lebe der Kämpfer  
für Glaube und Recht:  
Graf Johann von Lamberg  
aus krain'schem Geschlecht!  
Das war noch ein Mann  
wie es keinen mehr gibt,  
er hat gestritten,  
getrunken, geliebt,  
auf Eisen gebissen  
und Feuer gespuckt,  
aber nie gegen Mühen  
und Leiden gemuckt.  
Doch als die Türken  
geschlagen waren  
da trennte er sich  
von den goldenen Haaren.  
Er beugte den Nacken,  
man schor ihn kahl:  
zum Domherrn, zum Bischof  
zum Kardinal!  
Siebenzehnhundertundzwoß  
ging's ans Sterben,  
am Krankenbett bebten  
die Aerzte und Erben,  
es weinten die Weiber  
an Türen und Toren  
nur einer hat nicht  
seine Fassung verloren.  
Er rief aus den Kissen  
und welkender Haut:  
«Zum letzten Mal, Freunde,  
mein Sauerkraut!  
Mit Sauerkraut, Würsten  
und Speck darinnen  
laßt aufhören mich  
und das Neue beginnen.  
Wie oft hat mich das doch  
zum Glück hin getragen  
und sicher wird es  
auch jetzt nicht versagen.»  
Es kamen die Schüsseln,  
es kam die Ruh,  
es fielen zwei fiebernde  
Augen zu,  
und so hat dem Grafen  
das bayrische Kraut  
die Brücke zum ewigen  
Himmel gebaut.

Max Mumenthaler:



*Still in der Hängematte liegen,  
das Herz in gold'nen Träumen wiegen,  
vergnügt mit der CORINA\* schmauchen...  
das ist es, was wir alle brauchen!*

*\*Die meistverkaufte Mundstückzigarre!*



*5 milde Corina Fr. -.85*

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.